

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

42 (12.2.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Donnerstag den 12. Februar

1880.

Bekanntmachung.

6.1. Mit Rücksicht auf die nun beginnenden Prüfungen an den hiesigen Volksschulen werden die Sprechstunden des Unterzeichneten (Kreuzstraße 15, 3. Stock, Zimmer Nr. 15) auf folgende Tage und Stunden verlegt:

**Mittwoch und Samstag von 11–1 Uhr,
Montag und Donnerstag von 4–6 Uhr.**

Karlsruhe, den 11. Februar 1880.

Das Rectorat der städt. Volksschulen.
G. Specht.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

2.2. Die behufs des Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Februar 1880.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbeverein.

Programme und Anmeldebogen zu der gewerblichen und landwirtschaftlichen Ausstellung des Pfalzgaues in Mannheim können nunmehr bei dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Der Vorstand:
E. Sicker.

Der Secretär:
H. Stüb.

Städtisches Wasserwerk.

Vom 11. Februar d. J. an werden jeweils in den Nachtstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Abtheilungen des Wasserrohrnetzes ausgespült werden, wobei voraussichtlich auch in entfernter liegenden Rohrabtheilungen vorübergehend eine Trübung des Wassers sich zeigen wird. Wir benachrichtigen hiervon die Herren Wasserkonsumenten mit dem Ersuchen, dieselben möchten für die angegebene Zeit, vor 10 Uhr Abends, den Wasserbedarf für die Nacht ihren Leitungen entnehmen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1880.

Die Direction.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am
Dienstag den 17. Februar d. J.,
Nachmittags 2½ Uhr,
wird das dem Schuhmacher Friedrich Hauber
von hier gehörige,
in der Waldstraße dahier unter Nr. 27, einerseits
neben Wäcker Heinrich Becker, andererseits neben
Fräulein Mina Zimmermann gelegene zweistöckige
Wohnhaus mit Quers- und Seitengebäuden nebst
Gärtchen sammt der sonstigen liegenschaftlichen
Zugehörde, einschließlich des Grund- und Bodens,
taxirt zu 16.500 M.
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier
einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der
endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-
preis auch nicht geboten wird.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiser-
straße Nr. 133 — neben der kleinen Kirche — ein-
gesehen werden.
Karlsruhe, den 10. Januar 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ott.

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiser-
straße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), ein-
gesehen werden.
Karlsruhe, den 27. Januar 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ott.

4.2. **Zu**
der am Dienstag stattfindenden Versteigerung von
Möbeln, getragenen Herren- und Frauenklei-
dern u. s. w. können noch allerhand Gegenstände zur
Versteigerung angemeldet werden bei dem Auc-
tionator B. Rossmann, Ludwigsplatz 61.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:
Mittwoch den 18. d. M.:
Abth. V. 12 Borienz;
55 Stämme Eichen I., II., III. Klasse,
6 Forsten, Bauholz,
15 Ster eichenes Scheitholz, 190 Ster eichenes
Stockholz und 2 eichene Hauflöge;
Donnerstag den 19. d. M.:
Abth. IV. 19 und 23 Kellerbau:
192 Stämme Forsten I., II., III. Klasse,
2 Eichen, Kuchholz,
46 Stück tannene Leiterstrangen, 2000 Stück tannene Wellen
und 20 Loos Schlagraum.
Die Zusammenkunft ist am 18. auf dem Fried-
richsthaler-Grabenweg am alten Viehholzheimer
Weg, am 19. auf der Friedrichsthaler Allee am
Blankenlocher Vinkenheimer Weg, jeden Tag früh
9 Uhr.
Friedrichsthal, den 10. Februar 1880.
Großh. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal,
von Merhart.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das
dem Metzger August Krauß dahier gehörige, in
der Wielandstraße unter Nr. 6, einerseits neben
Blechner Joseph Fuller, andererseits neben Güters-
expeditor Gustav Albert Schönlin gelegene drei-
stöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonst-
igen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des
Grund und Bodens, taxirt zu 37.500 M.,
am Freitag den 5. März 1880, Nachmittags
2½ Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses
dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt,
wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen

Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der Grund-
skizzenpläne und der Lagerbücher von den Gemark-
ungen Grünwinkel, Knielingen, Eggenstein
und Leopoldshafen wird in Folge höherer Er-
mächtigung Tagfahrt anberaumt:

1.
In das Rathhaus von Grünwinkel auf Mon-
tag den 1. März d. J., Vormittags 9 Uhr.

2.
In das Rathhaus von Knielingen auf Dien-
stag den 2. März d. J., Vormittags 9 Uhr.

3.
In das Rathhaus von Eggenstein auf Montag
den 8. März d. J., Vormittags 8 Uhr.

4.
In das Rathhaus von Leopoldshafen auf Frei-
tag den 12. März d. J., Vormittags 8 Uhr.

Die Grundbesitzer dieser Gemarkungen wer-
den hieron mit dem Anfügen in Reminisc gelehrt,
daß das Nachtragsverzeichnis zur Einsicht in dem
Rathhause der betreffenden Gemeinden aufgelegt ist
und daß Einwendungen gegen die beabsichtigten
Einträge entweder vor der Tagfahrt an den Ge-
meinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unter-
zeichneten vorgebracht werden können. Gleichzeitig
werden dieselben aufgefordert, die nach §. 5 der
Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. De-
zember 1858 vorgeschriebenen Handrisse und Mes-
surkunden über stattgefundene Veränderungen in
ihrem Grundbesitze noch vor der Tagfahrt an den
Gemeinderath abzugeben, da diese Materialien sonst
auf ihre Kosten neu erhoben werden.
Karlsruhe, den 8. Februar 1880.
Der Bezirksgeometer:
Genter.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine kleine
Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und
Keller, auf den 23. April zu vermieten. Auch ist
dieselbst ein größeres Mansardenzimmer mit Küche
und Keller sofort oder später zu vermieten. Das
Nähere im untern Stock.

5.4. Amalienstraße 1, eine Treppe hoch, ist
eine aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller,
Holzstall u. s. w. bestehende, mit Wasserleitung versehene
und freie Aussicht in die gegenüberliegenden Gär-
ten gewährende Wohnung auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres beim Hauseigentümer. Einsicht
kann täglich genommen werden, Vormittags von
11–1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

* 2.2. Amalienstraße 22 ist eine Mansarden-
wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zim-
mern, Küche, Keller und Wasserleitung, an eine
ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres im Laden daselbst.

3.1. Augartenstraße 21 ist der 1. Stock, be-
stehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisen-
straße 2 im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend
in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer,
Keller, Schlege und Antheil am Waschkhaus, auf 23.
April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock,
Eingang im Hof.

4.1. Bahnhofstraße 48 ist eine schöne Woh-
nung im 3. Stock, ohne vis à vis, bestehend aus
6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern,
Mansarde, Schwarzwalchammer und sonstigem
Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres
daselbst portiere.

Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend
aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., mit
Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermie-
then. Näheres zu erfragen im Hinterhause.

4.3. Durlacherstraße 103, nächst der Kronen-
straße, sind auf 23. April zwei Wohnungen von
je 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung
zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 2. Stock.

* Kaiserstraße, westliche, ist ein Zimmer, Küche
und Keller an eine einzelne oder zwei ruhige Per-
sonen auf April zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 243, durch den Hof, Duerbau, im untern Stock
zu erfragen.

2.1. Kaiserstraße 40, auf die Straße gehend, ist
eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern,
Küche und Keller, an eine kleine Familie

auf 23. April zu vermieten. Dasselbst sind zwei weitere Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 33 im Laden.

* Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Sidor Schweizer. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, einem Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 114 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung und unterirdischer Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

* Kaiserstraße 161 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 207 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden. Einzusehen von 10 Uhr Morgens an.

* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 34 im 3. Stock.

* Luisestraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisestraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisestraße 54 ist eine mit Wasserleitung und Glasabschluß versehene Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 22. Marienstraße 24 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und großer Mansarde nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April um 520 M. (einschließlich aller Kosten für Wasserleitung etc.) zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

* 33. Schöffelstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* 32. Schillerstraße 20 ist auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuß etc. billig zu vermieten. Näheres nebenan in Nr. 14.

* Schützenstraße 27 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 60 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstall, sogleich oder später zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Spitalstraße 36 ist im Hinterhaus im 3. Stock (Mansarde) eine Wohnung mit Zimmer u. Alkov auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Steinstraße 10 und 12 sind 2 Wohnungen, jede bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre.

* 22. Stephaniensstraße — Ecke der Douglasstraße — sind eine größere und eine kleinere elegante Wohnung von 5-7 Zimmern und von 4 Zimmern auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer, Viktoriastr. 22, über eine Stiege.

* 32. Stephaniensstraße 54 ist der untere Stock auf 23. April zu vermieten.

* Waldbornstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Mansarden, Dienerzimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Garten mit Gartenzimmer und allem Zugehör; ferner im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten, kann auch schon am 1. Juni bezogen werden. Näheres im Hinterhaus rechts.

* 31. Waldbornstraße 12 ist im Seitenbau zu ebener Erde eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, an eine Familie von 2 Personen auf 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock.

* Waldbornstraße 37 ist sogleich oder später ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. — Dasselbst sind neue Kinderbetten zu 20 M., Giffonnières zu 26 M., Nachttische zu 7 M., polierte Tische zu 5 M. und eine halbfranzösische Bettlade mit Rost und Polster zu 46 M. zu verkaufen.

* Waldbornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Kammer auf 23. April zu vermieten.

* 22. Werberstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werberstraße 13 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Westendstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer, sowie zwei Keller. Gartengenuß gestattet.

* 21. Wilhelmstraße ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, mit Wasserleitung nebst Glasabschluß versehen, der 23. April für den Preis von 550 Mark zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 90 parterre.

* Jähringerstraße 32 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, jedes mit besonderem Eingange, Küche, Keller, Mansarde und Trockenplatz, versehen mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör mit Wasserleitung zu vermieten.

33. Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern und allem Zugehör, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen von 11-12 Uhr Morgens und von 3-5 Uhr Nachmittags daselbst parterre.

* 43. Stephaniensstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend in Balkon, 7 Zimmern, 1 heizbaren Mansardenzimmer, 2 verrohrten Kammern, Küche, 3 Kellern, Antheil am Trockenplatz, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre täglich zwischen 3 und 4 Uhr.

Eine in Mitte der Stadt gelegene Wohnung, Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Küche, Kellerabtheilungen und 2 Mansarden bestehend, ist per 23. April or. zu vermieten. Dieselbe ist mit unterirdischer Entwässerung, Gas- und Wasserleitung etc. versehen. Weitere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

32. Werberstraße, nächst dem Sallenwäldchen, sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigenthümer Herrenstraße 48.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

31. In einem Hause des Werberplatzes ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisestraße 2 im zweiten Stock.

* Kleine Spitalstraße 12 sind im 1. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 35.

* Zu vermieten: eine freundliche Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magd- und Speicherkammer nebst Glasabschluß, auf 23. April. Näheres Kriegstraße 26, 2. Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, im 3. Stock des Vorderhauses, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 56 im untern Stock.

— In schönster Lage der Stadt ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Mählburg. Kaiserstraße 107 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

* 21. Mählburg. Auf den 23. April ist Rheinstrasse 266 im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 großen Speicherkammer, Küche und Zugehör, um den jährl. Preis von 138 M. zu vermieten. Ebenfalls ist im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, um denselben Preis. Zu erfragen im 1. Stock.

32. **Zwei Wohnungen** von zwei und fünf Zimmern mit Zugehör sind auf 23. April zu vermieten: Marienstraße 1.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Auf 23. April zu vermieten: im Bahnhofstadttheil eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden. * 94.

Laden zu vermieten. 33. Kaiserstraße 69 ist ein hübscher Laden mit angrenzendem Zimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Für eine ruhige Beamtenfamilie von 3 Personen wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadttheil auf 23. Juli zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 204 abgegeben werden.

* Zwei ruhige, junge Leute suchen bis Ostern eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, parterre oder erster Stock, in der Gegend von der Hirsch- bis Adlerstraße zu mieten. Adressen sind unter Chiffre W. D. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Für sogleich wird eine Wohnung von 4 Zimmern gesucht. Adressen abzugeben: Herrenstraße 33 im Laden.

* 21. Eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung wird von einer kleinen Familie auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Adressen Bismarckstraße 5 parterre erbeten.

* Eine kleine Wohnung nebst Werkstätte wird zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter W. W. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Von einer kleinen, ruhigen Familie wird auf April oder Juli eine 22.

Wohnung im westlichen Stadttheil von 5-6 Zimmern und sonstigem Zugehör und Bequemlichkeiten in einem ruhigen, anständigen Hause zu mieten gesucht. Gefl. Offerten sub N. 6217 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein junger Mann, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Diener** bei einer Herrschaft. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Näheres sub N. 6241 bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

32. Marienstraße 1 ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

22. Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres bei F. H. Herrmann, Kaufmann, Waldstraße 17.

* Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sofort oder auf 1. März mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 21. Jähringerstraße 63, nächst dem Marktplatz, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Auf 1. März ist ein hübsches Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten: Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

Ein unmöblirtes Zimmer ist auf 1. März an eine stille Person zu vermieten: Spitalstraße 45.

* Kronenstraße 7 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer an eine anständige Person sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* In schöner Lage (Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße) gegenüber dem Finanzministerium, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblierter Zimmer mit 2 Betten nebst guter Pension auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Sophienstraße 13, gegenüber der höheren Mädchenschule, ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer, möbliert, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock. Ebenfalls ist ein wohl erhaltenes Schreibsekretär und ein Auslagekästchen zu verkaufen.

* Ein gut möblierter Mansardenzimmer mit Pension ist an einen soliden, jungen Mann sogleich zu vermieten: Waldstraße 93, zur Mainau. Ebenfalls ist eine Schlafstelle sogleich zu vermieten.

* Ein elegant möblierter Zimmer ist zu vermieten: Akademiestraße 16, eine Treppe hoch.

* Erbprinzenstraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im zweiten Stock 2 hübsch möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermieten. Auf Verlangen kann Mittagstisch gegeben werden.

* Marienstraße 15 sind im 2. Stock 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Zwei freundliche, elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit schöner Aussicht sind sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 5 im zweiten Stock.

* Waldstraße 46 ist ein schön möblierter Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Ein gut möblierter Zimmer kann mit oder ohne Pension sogleich oder später abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50, eine Treppe hoch.

* Ritterstraße 6, in bester Lage ist ein schönes gut möblierter Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Kaiserstraße 18, 3. Stock, sind 3 gut möblierte Zimmer (2 Schlaf- und 1 Wohnzimmer), auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten.

* Ein Parterrezimmer ist auf den 1. März an einen Herrn zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 39 im 2. Stock.

* Zwei freundliche, auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer, nahe der Kaiserstraße, sind einzeln oder zusammen auf 15. Februar billig zu vermieten: Kronenstraße 13, über zwei Treppen.

* Ein schönes, möblierter Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend ohne vis-à-vis, ist an einen soliden ledigen Herrn oder an eine Dame um den billigen Preis von 14 Mark per Monat auf den 1. März zu vermieten. Näheres Schillerstraße 9 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Zwei freundliche, helle, unmöblierte Zimmer im ersten oder zweiten Stock eines Vorderhauses werden zwischen der Herren- und Hirschstraße sogleich oder auf 1. März oder auch später zu vermieten gesucht. Gesl. Offerten unter B. A. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und häkeln kann sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: verl. Akademiestraße 53 parterre.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlstraße 30 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet Stelle: Kreuzstraße 11, eine Treppe rechts.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 26.

Dienst-Gesuche.

2.2. Für ein junges Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zum 14. Februar Stelle gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10.

* 2.2. Ein Mädchen von 15 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist sowie gut empfohlen wird, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges fr. Mädchen, welches perfekt kochen kann, sucht Stelle als Köchin oder zur Seite der Hausfrau. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Eintritt sofort. Näheres Kaiserstraße 138, 1. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt, sowie ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und ebenfalls häusliche Arbeiten übernimmt, und welche beide gute Zeugnisse aufzuweisen haben, suchen Stellen. Zu erfragen verläng. Karlstraße 6, Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine gefehrte Person, welche selbstständig gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 25 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 18, 3. Stock.

Sieben- bis Zehntausend Mark

liegen bei uns zum Ausleihen gegen doppeltes Unterpfand und Verzinsung zu 5% bereit. Solche, die hierwegen nähere Auskunft wünschen, wollen sich an Herrn Berwalter Fesenbech hier - Stephaniensstraße 98 - wenden.

Karlstraße, den 9. Februar 1880. Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstraße 3.2.

18,000 bis 20,000 Mark

sind ganz oder getheilt auf erstes Unterpfand auf den 23. April oder früher anzuleihen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein neues Haus wird auf 1. Hypothek und gegen mehr als dreifache Sicherheit ein Kapital von 10000 Mark zu 4 1/2 Prozent aufzunehmen gesucht. Gefällige Anerbieten besorgt unter A. Z. 89 das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Ein Kapital von 2000 M. wird gegen Sicherheit von Viegenständen aufzunehmen gesucht. Gesl. Anerbieten besorgt unter R. W. 100 das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

Ein Kapital von 18000 M. auf erste Hypothek wird von einem hiesigen Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Sicherer Stand und pünktliche Rinszahlung wird nachgewiesen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. 2800-3000 M. werden von einem sehr pünktlichen Rinszahler auf erstes Pfandrecht aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Geschäftsbureau von J. Hordermann, verlängerte Karlstraße 12.

29000 M.

auf ein in bester Geschäftslage hier gelegenes Haus I. Hypothek werden gesucht. Näheres durch das Bureau von B. Rosmann, Ludwigplatz.

10000 M.

auf ein in Mitte der Stadt gelegenes Haus II. Hypothek werden gesucht durch das Bureau von B. Rosmann, Ludwigplatz. 2.1.

Arbeiterin-Gesuch.

2.2. Für mein Bug- und Modewaaren-Geschäft suche eine tüchtige Arbeiterin. F. Herrmann, Modes, Waldstraße 27.

* Ein tüchtiger, zuverlässiger Hausknecht mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. J. Entlinger & Wormser.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Eine Kindergärtnerin und zugleich zuverlässige Kinderpflegerin von gefeiertem Alter sucht sogleich eine Stelle. Gefällige Anfrage Stephaniensstraße 2.

* Ein junger Mensch sucht Stelle als Ausläufer oder Hausbursche. Zu erfragen Jähringerstraße 49 im 1. Stock.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Hebamme Kiefer, Waldhornstraße 52.

* Für ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Bug- und Blumengeschäft erfahren ist, wird eine Stelle in einem Bug- oder Ladengeschäft gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 45 im zweiten Stock.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht sofort eine Stelle: dieselbe geht auch nach auswärts. Näheres Luisenstraße 44 im 2. Stock.

Haushälterin.

* 2.1. Ein gebildetes Frauenzimmer gefeierten Alters sucht Stellung als Haushälterin in einer stillen Familie oder bei einem älteren Herrn. Näheres zu erfragen Waldstraße 35 im 3. Stock.

Dringendes Gesuch.

2.2. Ein militärreifer, lediger, junger Kaufmann (Israelit), routiniert in doppelter Buchhaltung und sämtlichen Comptoirarbeiten, sucht unter äußerst mäßigen Ansprüchen Stellung. Empfehlendste Zeugnisse. Erste Referenzen am Platze. Gefällige Offerten unter A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 4.2. Ein Mädchen, welches Kleider machen kann und im Weisnähen gelbt ist, sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Zu erfragen Victoriastraße 9 parterre.

2.2. Eine sehr gut gelübte Weisnäherin sucht sogleich in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Birkel 5 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen gut geübt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Querstraße 14.

Verloren.

6.3. Samstag Abend wurde durch die Krieg- bis zur Ritterstraße ein Granat-Armband verloren. Der redliche Finder möge dasselbe gegen gute Belohnung abgeben: Victoriastraße 1, 2. Stock.

* 2.2. Ein Buch der Museumsbibliothek, mit Nr. 242 x bezeichnet, den ersten Band von Hofer's Roman „in der Irre“ enthaltend, ist vor mehreren Tagen, vermutlich auf dem Weg von der Leopoldstraße bis zum Museum, verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe Leopoldstraße 12 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Ein blau und weiß gestreiftes wollenes Tuch wurde am Sonntag Abend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Luisenstraße 21 abzugeben.

* Dienstag Abend ging ein blaues Kopftuch in der verlängerten Karlstraße verloren. Abzugeben gegen 1 M. Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Hut.

* Vergangenen Montag Abend wurde bei der Abendunterhaltung der Liebernarballe in der Garderobe ein Hut verwechselt. Es wird gebeten, denselben bei dem Vereinsdiener der Lieberballe umzutauschen, andernfalls der Diener, welcher die Garderobe hatte, dafür haftbar gemacht wird. Der fehlende Hut hat das Zeichen im Futter Hutmacher Bauer von hier, während der andere mit Hutmacher Schweinfurth gezeichnet ist.

Hausverkauf.

* 2.1. Es ist ein vierstöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof, einer großen und hellen Werkstätte nebst Garten, welches sich für einen Bäcker, Schreiner, Schlosser, Lackier etc. eignet und sich zu 48000 M. rentirt, mit 4000 M. Anzahlung und unter guten Bedingungen zu verkaufen. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein kleineres Wohnhaus in hiesiger Stadt, mit Werkstätte, Remise und großem Hofraum, für jedes Geschäft geeignet, wird unter sehr günstigen Bedingungen dem Verkaufer ausgekehrt. Zwischenhändler verboten. Näheres bei Herrn J. Kettich, Gebelstraße 4.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein vierstöckiges, äußerst solid gebautes Haus (Bahnhofstadtteil) mit Gärtchen, gewölbtem Keller, Waschküche etc. mit guter Rentabilität, ist billig zu verkaufen. Anzahlung ganz gering, je nach Uebereinkommen. Liebhaber wollen sich an das Geschäftsbureau von B. Rosmann, Ludwigplatz 61, wenden.

Nicht zu übersehen.

* 3.1. Waldhornstraße 32 sind einige Tausend sehr gute, abgelagerte Cigarren billig zu verkaufen.

Zu verkaufen in Karlsruhe.

Haus Ruppurrerstraße 54. Dasselbe enthält in 3 Stockwerken 13 Zimmer, 4 Küchen, 7 Mansarden, gewölbte Keller. Sämmtliche Wohnungen sind mit Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen; beim Hause befindet sich ein großer Garten, Hof und Einfahrt sowie ein zweistöckiges Hinterhaus mit 12 Zimmern, 2 Küchen, 5 Kammern, Waschküche, Holzgemise etc., taxirt zu M. 68,500; ferner

Haus Ruppurrerstraße 56, dreistöckig, 15 Zimmer, 4 Küchen, 5 Mansarden, gewölbte Keller, Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Waschküche, Hof, Garten etc., taxirt zu M. 36,000;

Haus Ruppurrerstraße 58, dreistöckig, 14 Zimmer, 4 Küchen, 5 Mansarden, gewölbte Keller, Gas- und Wasserleitung, Gasabschluss, Waschküche, Hof und Garten etc., taxirt zu M. 37,000.

Sämmtliche Häuser sind in sehr schöner, freier Lage, gegenüber dem neuen Schullehrer-Seminar und eignen sich sowohl zu Kapitalanlagen, als auch zu angenehmen Wohnungen oder zu einem größeren Geschäftsbetrieb.

Gefällige Kaufofferten wollen an den Unterzeichneten gemacht werden, wobei zu bemerken ist, daß der Zuschlag sofort erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Wegen der näheren Bedingungen wende man sich gefl. an

3.2. **W. Gutekunst,**
Friedrichsplatz 8, Karlsruhe.

Günstige Gelegenheit!

* Einem umsichtigen thätigen Mann, welcher 18000 event. 10000 Mark Anzahlung leisten kann, ist Gelegenheit geboten, eine ausgezeichnete Wirthschaft sammt Haus in bester, concurrenzfreier Lage zu erwerben.

Der Verkaufspreis ist so gestellt, daß die Betriebsräumlichkeiten frei sind.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse gefl. unter „Gelegenheit A. 1.“ im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zu verkaufen.

In sehr schöner Lage ist ein Haus mit Wirthschaft (Realgerechtigkeit) unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus hat große Räumlichkeiten, Eiskeller und Gartenwirthschaft. Das Inventar kann mit erworben werden. Nähere Auskunft ertheilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: französische, halbfranzösische und Mainzer Bettlatten, Kofen, Matrosen, 1 Schreibkommode, Pfeilerschränke, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Chiffonniere, 1 zweistöckiger, polirter, nußbaumener Kasten zum Zerlegen, einbürtige Kästen, Küchenschränke, 2 Speisekassen, Waschk., Nacht-, Ovals- und verschiedene Tische von 3 M. an, Strohsühle, Kinderbettlatten, 1 Kleiderstod, Küchenschäfte, Hoderle, Fußhemel, Deckbetten, Kissen, 6 gebrauchte Polstersühle, 2 Nähstische, 6 feinere Hobersühle, Diensthofentoffer, 1 polirte Holzleiste und 1 spanische Wand: Waldstraße 30. 2.2.

Ein größerer Wagner'scher Herd ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener, weißer Kinderwagen ist zu verkaufen: Spitalstraße 45.

* Wegen Wegzugs zu verkaufen: eine blaue Damastgarnitur mit Portiören und Vorhängen, Consolle, Tisch, Kommode und Spielstisch (Mahagoni). Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein großer, sehr guter eiserner Herd mit Kupferschiff, Waschkessel, Messingstange und Messinghaken ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig zu verkaufen; derselbe wird auch gegen Abschlagszahlung abgegeben: Sophienstraße 8.

* Ein Konfirmandenanzug ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 40 im 4. Stock.

* 2.1. Ein Kanapee mit 6 Stühlen in grünem Blüsch ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 7 im Hinterhaus, links, parterre, zu erfragen.

* Ein gut erhaltener, kleinerer Herd, für dessen Güte garantirt wird, ist billig zu verkaufen: Fasanenplatz 3.

* Eine neue überpolirte Blüschgarnitur (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: vcll. Akademiestraße 58.

Schöne Pustücher

sind zu verkaufen: Brunnenstraße 2. 3.3. 6.3.

Für Offiziere und Reserve-Offizier-Aspiranten.

Ein Infanterie-Offizier-Säbel mit Silberkuppel und Vorlepie, so gut wie neu, billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Gebrauchte, jedoch gute Gaslustre und Arme

werden zu kaufen gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten sub M. O. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Glasschrank,

welcher schon zur Gewerbeausstellung gedient hat, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Zeichnung, Maßanaabe und Preis an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ankauf.

* 5.5. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug etc. etc. und zahlt die höchsten Preise. Frau **Rain**, 81 Kaiserstraße 81.

Ankauf.

3.3. Lumpen, Messing, Kupfer, Blei und Papier werden stets angekauft und gut bezahlt. **S. Jost**, Brunnenstraße 2.

Armschild,

ein größerer, zu kaufen gesucht: Marienstraße 34 in der Restauration.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Reichen- und Zuschnidekurs.

* 2.2. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 16. Februar 1880.

Wilhelmine Pfändler,

Kaiserstraße 74, 2 Etage hoch, Karlsruhe.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein Kind in gute elterliche Pflege aufgenommen und wird gute Behandlung zugesichert. Zu ersagen Akademiestraße 13, parterre.

AVIS für Damen.

2.1. Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß an dem Zeichen-, Zuschnebe- und Anfertigungskursus moderner Damen-Garderoben noch einige Damen sich behelligen können, wozu freundlichst einladet und um baldige Anmeldung bittet

M. Gérard,

Lehrerin der Zuschneidekunst, Kaiserstraße 187.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

4.4. Wer noch Forderungen an den Polytechnischen Verein hat, möge diese bis längstens den 20. Februar 1880 an Unterzeichneten einschicken.

H. Curjel,

Kriegstraße 86.

Franz. Champagner

empfehlen

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Frisch gebrannten Kaffee

empfehlen

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Schöne Blutorangen

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Stockfische,

frisch gewässert, à Pfund 20 Pf., sowie holl. Häringe à 10 und 12 Pf. empfiehlt

J. G. Schaal,

Kronenstraße 22.

3.1. Delicaten Haid-Scheiben-Honig, täglich frisch ausgenommen, à 75 3, 100 3 65 A, Haid-Ved-Honig à 75 3, 100 3 55 A, Haid-Zeim-Honig (ausgedrückter Honig) à 40 3, 100 3 37 A, Haid-Futter-Honig, geklopft à 40 3, in Schelben à 50 3, Bienenwachs à 7 A 1.40, Scheibenhonig und Wachs von 6 A an, sonst 8 A. Leere natürliche Bienenwaben, 2-3 Hände groß, à 2.50, gegen Nachnahme. Nicht Passen des nehme, franco gemacht, zurück Soltan, Lüneburger Haide. C. Drausfeld.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel je nach Größe billigst berechnet, sowie Büge und Ragout

bei **L. Pfefferle,**
3.3. Hirschstraße 31.

Von frischgeschossenen Rehen

verkaufe ich je nach Größe:
Ziemer von 8 bis 15 M.,
Schlegel von 7 bis 12 M.,
Büge und Ragout billigst

Richard Haas,
3.1. 1 Hebelstraße 1.

Frische Schellfische,

Kieler Bücklinge,
Sprossen,

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Ama lienstraße 29.

Frische Schellfische

per Pfund 40 Pfennig,
Soles,

Turbots etc.

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Schellfische

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel,
Büge und Ragout,

ferner:
frischen Rheinsalm,
Soles, Cabeljau,
Kieler Sprossen,
holl. Bollharinge,
Thüringer Salzgurken,
feines franz. Geflügel,
Poularden, Kapannen,
ital. Welsche und Enten,
junge ital. Hahnen,
junge ital. lebende Hühner
zur Zucht

empfehlen billigst **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Schweineschmalz,

prima Wilcox, per Pfund 60 Pfennig,
empfehlen **J. G. Schaal.** 4.4.

Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße.

**Feinstes Schweineschmalz,
Schwingmehl,
italienische Macaroni,
Suppennudeln** 3.3.
empfehl billigt
L. Ch. Saffner, Kaiserstraße 133.

Salzgurken,
sehr schöne und billig, bei
J. Bausback,
3.2. Amalienstraße 53.

Feinster Leberthran
fast geruch- und geschmacklos in Flaschen
mit Metall-Verschluss à 60 Pf., M. 1.— und
M. 1.70.
Eisenhaltig pr. Fl. à M. 1.—
**Th. Brugier,
G. Bronner,
M. Hirsch,
V. Merkle.**

Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt
auf die obige Tinktur, als das zweifellos beste, wo
nicht einzige wirkliche reelle Mittel gegen das
Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar
wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe
namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haar-
leiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del
und Pomade zuschieben) von ganz außerordentlichem
Erfolg. Die Tinkt. ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M.
in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf, Karl-
Friedrichstraße 4.** 9.2.

3.2. Zur besonderen Conservirung und
Erhaltung des Leders empfehle
Kid-Crème
in Büchsen und Töpfen.
Karl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Fußbodenlack
als:
**Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,**
sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Das Neueste
in
Silber-Schmuck
empfehl zu sehr billigen Preisen
Fr. Distelhorst,
3.2. 187 Kaiserstraße 187.



Große Auswahl in **Damenkragen**
von 15 Pf. an bis zu den elegantesten.
Krausen in 120 div. Mustern von
den billigsten per Meter zu 8 Pf. bis
zu den feinsten.

Für Confirmanden

empfehle zu billigen Preisen in grosser
Auswahl:

Knabenhemden, Mädchenhemden, 3.1.
Unterröcke und Hosen,
Kragen und Manschetten,
Taschentücher, Corsets,
Cravatten und Slipse,
Hemdenknöpfe etc.,
Shirtings- und Baumwolltücher,
nur ohne Appretur,
Piqué, Satin und Barchent,
Stickereien und Einsätze etc.
in vorzüglichen Qualitäten.

Anfertigung nach Maass.
Gustav Oberst,
Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

**Müschchen, Müschchen,
Plissées und Balayeuses**

in reichster Auswahl und in den neuesten
Mustern von **15 Pf.** an der Meter bis zu
den hochfeinsten Genres empfiehlt

Franz Perrin,
4.2. Friedrichsplatz 9.

4.1. Bringe hiermit zur gefl. Kennt-
niß, daß mir von einer **Strofan-
stalt** das **Commissionslager**
von **Strohdecken** übergeben wurde
und es mir bei sehr dauerhafter Ar-
beit möglich ist, die billigsten Preise zu
stellen. **Wiederverkäufer** er-
halten **Rabatt.**
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sein Geschäft in
allen Sattlerarbeiten, als: Land- und Chai-
sengeschirre sowie Fahr- und Chaisenpeitschen,
ferner in allen Polsterarbeiten und im Tape-
ziren; auch empfehle ich mein Lager in Mö-
beln aller Art: Chiffonniere, Kommoden,
Bettladen mit Kasten und Matrasen u. s. w.
zu den billigsten Preisen.
Achtungsvoll empfiehlt sich
Franz Wenz, Sattler u. Tapezier,
*3.1. Bahnhofstraße 52.

Kleiderstöcke

mit und ohne Schirm- und Stockeinrich-
tungen, sowie

Zeitungshalter,
hauptsächlich für Wirthschaften, empfiehlt
Hch. Rothweiler,
2.2. 82 Bähringerstraße 82.

Ausverkauf

von **St. Galler Stickereien:** Wald-
straße 11 im 2. Stock.

Geschäfts-Bureau-Gröpfung.

10.2. Unterm heutigen eröffneten wir hier ein
Commissions-, Agentur- und Blocirungs-Bureau;
wir besorgen und vermitteln Kapitalien, An- und
Verkauf u. Verpachtung von Gebäuden u. Grund-
stücken, placiren Verträge u. Hotelpersonal, ver-
mitteln schnell u. passend Heirathparthien für Per-
sonen jeden Standes, Religion u. Vermögens, ser-
tügen Bittgesuche, besorgen Versteigerungen von
Hausrath u. s. w.

Durch solide Mitarbeiter und billige Wohnun-
gen sind wir in den Stand gesetzt, alle Aufträge schnell
nach Wunsch und äußerst billig auszuführen.

Unsere Bureau, den ganzen Tag geöffnet, be-
finden sich Wilhelmstraße 21 im Hinterhaus und
Bähringerstraße 41 parterre.

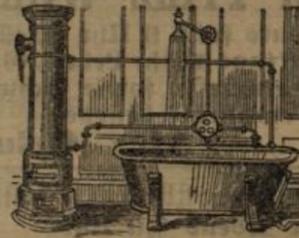
Zu recht zahlreichen Aufträgen empfehlen sich
bestens
Karlsruhe, den 10. Februar 1880.

C. Bach & Comp.

Bade-Einrichtungen

mit nur eigens verfertigten besten Apparaten

Sitz-Badewannen,
engl. Schwambäder etc.



Badewannen
mit und ohne Ofen
in größter Auswahl.

werden unter Garantie und billigst her-
gestellt durch das **Gas- & Wasserleitungs-
Geschäft** von

W. Göttle,

Kaiserstrasse 150.

6.4.

J. Llepmannssohn.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 205.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,
per Hektoliter 24 und 28 Mark,
empfehl in feinsten Qualität

Philipp Mayer,

Wertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf feines
Mainthal-Tafelobst angenommen.

Hôtel Printz.

* Von heute an ausgezeichnetes
Bock-Bier.

empfehl bestens

G. Kaiser.

Anzeige

* Unterzeichneter verkauft das Pfund **Kalb-fleisch**
zu 48 Pf.

D. Martin, Spitalstraße 22.

Auch werden Vereinsmarken an Zahlung an-
genommen.

Stockfische,

extra gewässerte, Blumenohl 25 und 30 Pf. per
Stück, Schwarzwurzeln, Rothkraut, Sauerkraut,
Hägenmarkt, Essig- und Salzgurken, Merrettig,
sind zu haben bei **Frau Buhlinger Wittwe,** auf
em Markte und Schwanenstraße 17. *3.3.

* In ganz vorzüglicher Qualität sind zu haben:
Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Salz- und Essig-
gurken, Kartoffeln, Rothkraut, Erbsen, Linsen, weiße
Bohnen, Äpfel, Birnen, Nüsse, Kastanien, Senf,
Essig, Mainzer Handkäse, Butter, Eier, Milch und
Rahm: **Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Sirkel.**

Café Prinz Karl!

Heute Donnerstag früh
10 Uhr **Wellfleisch,**
Abends frische hausgemachte
Würste mit Sauer-
kraut nebst einem feinen
Stoff von Seldeneck'schen
Export-Biers.

H. Neimeier.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,**
Nachmittags 4 Uhr **Leber, Grieben-**
und Bratwürste, sowie **Schwarten-**
magen empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 1/2 6 Uhr
frische **Fleisch-Würste,**
Cervelatwürste und
Frankfurter Würst
bei **Louis Benzinger.**

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,
Abends verschiedene hausgemachte Würste
empfiehlt bestens

G. Bremer, Ritterstraße 18.

* Frische Leber, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Heu,

Stroh und Hafer wird in beliebigen Quantitäten zu den billigsten Tagespreisen fortwährend verkauft bei **Odenheimer, Kronenstraße 45.** Auf Wunsch wird alles franco ins Haus geliefert. *6.5.

= Zum 22. März! =

Im Verlage von **C. G. Kunze's Nachf.** (Dr. Jacoby) in **Wiesbaden** ist erschienen:

Kaisers-Geburtstagsreden

von **Wilhelm Herbst,**

Doctor der Theologie und Philosophie, Professor und Rector a. D. der Königl. Landesschule Pforta.

Dritte vermehrte Auflage der Königs-Geburtstagsreden.

Eleg. broch. M 1.80. Eleg. geb. M 2.60.

„Das hübsch ausgestattete Buch enthält neun Reden, musterhaft nach Inhalt und Form. Sechs dieser Reden behandeln die wichtigsten Zeitfragen, in drei Reden entwirft der Verfasser ein kurzes Bild des Lebens und Wirkens unseres Kaisers und des Kronprinzen.“

✠ Pforzheim. Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester **Mathilde Vogt,** geb. **Wolff,** sowie in gleicher Stunde unsere liebe Schwester und Schwägerin

Pauline Wolff nach kurzem Krankenlager uns durch einen unerwarteten Tod zu entziehen.

Um stille Theilnahme bittet:
Lorenz Vogt, Apotheker,
Fritz Wolff, Architekt in Karlsruhe.
Pforzheim, den 10. Februar 1880.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter und Schwester

Elise Schäfer

nach einem kurzen aber schweren Leiden in einem Alter von 17 Jahren zu sich zu rufen, wovon wir Verwandte, Freunde und Bekannte hiermit in Kenntniss setzen.

Um stille Theilnahme bitten der Isefrauende Vater:
L. Schäfer, Agent,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, von der neuen Friedhofhalle aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, bitten wir Obiges dafür anzunehmen.

Wien. Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht von dem Ableben meines innigstgeliebten Gatten

Alfred von Bäumen,

k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D.,
Commandeur des preuß. rothen Adler Ordens mit dem Stern, des italienischen St. Mauritius- und Lazarus Ordens und des persischen Sonnen- und Löwen Ordens, welcher Freitag den 6. Februar 1880, um 9 Uhr Morgens, nach kurzem, schmerzlichem Leiden im 63. Lebensjahre verschied.

Beatrix von Bäumen,

geb. U. & S.
Wien, den 6. Februar 1880.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Liederhalle.

21. Zu dem am Samstag den 14. Februar im Eintrachtssaale stattfindenden

Costüm-Kränzchen

mit Faschingsaufführungen werden die verehrl. Vereinsmitglieder hierdurch freundlichst eingeladen. Bezüglich der Einführung von Gästen wird auf §. 3 der Vereinsstatuten verwiesen.

Der Vorstand.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Knabenturnen.
Der Vorstand.

Liedertafel.

32. Samstag den 14. Februar, Abends 8 Uhr, findet im **Café zur goldenen Waage** (Zähringerstraße) die statutenmäßige

Generalversammlung

statt, wozu sämtliche verehrl. Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung.

1. Rechenschafts-Vorlage,
2. Wahl des Vorstandes und der Ausschuss-Mitglieder.

Der Vorstand.



General-Versammlung

Donnerstag den 12., Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:
Bericht über die Vorarbeiten zu der beabsichtigten Festausführung. 22.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 4 vom 10. Februar 1880.

Inhalt
Militärische Dienstschriften.
(Bericht aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfall:
Gestorben ist:
am 8. Dezember 1879: **Hoffmann, Friedrich,** General-Lieutenant a. D., zu Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Februar. Ueänderung der Abonnementsnummer. I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Das Glöckchen des Eremiten“: **Die Nachtwandlerin.** Oper in drei Aufzügen nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 13. Februar. I. Quart. 23. Abonnements-Vorstellung. **Die Braut von Messina,** oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in 3 Acten mit Chören von Schiller.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren**

von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei **F. Mayer & Cie.** in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

Joseph Füller,

Commissionsgeschäft für **honorer Seidenwaaren,**
Akademiestraße 37,

empfiehlt seine reichhaltige Mustercollection in

schwarzen und farbigen Seidenstoffen
sowie Seidensamnte und Grenadine in
den neuesten Dessins

zu **Original-Fabrikpreisen** zur gefälligen Benutzung.

Muster werden auf Wunsch in's Haus gebracht.

Jede Bestellung wird innerhalb 5 Tagen effectuirt.

6.1.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 3. d. Mts. ist folgendes bestimmt worden:

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 scheidet der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie Kirsch aus seinem jetzigen Militärverhältnis aus. Gleichzeitig wird derselbe im Sanitätscorps und zwar als Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr wieder angestellt.

Der Secondelieutenant Schlin vom 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72 wird in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 3. d. Mts. folgendes Allerhöchst zu bestimmen geruht: der Oberst Prinz Heinrich III. Reuß zu Leucht, Flügel-Adjutant und Kommandeur des Königs-Jusaren-Regiments (1. Abtheilung) Nr. 7 wird, unter Belassung in seinem Verhältnis als Allerhöchster Flügeladjutant, zum Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade ernannt.

Der Oberstlieutenant v. Velzinger, aggregirt dem 1. Gardes-Regiment zu Fuß und Kommandeur des Lehr-Infanterie-Bataillons, wird mit der Führung des 1. Badischen Leib Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Stellung à la suite desselben, — sowie der Oberstlieutenant v. Paczko vom 3. Posenischen Infanterie-Regiment Nr. 58 mit der Führung des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, unter Stellung à la suite desselben, — beauftragt.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 werden der Major Malottl v. Tzschibato wski in das 7. Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 86 versetzt, der Major Gieri zum etatsmäßigen Stabschef ernannt, und der aggregirte Hauptmann Schön ing als Kompagnie-Chef einrangirt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Februar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem deutschen Konsul Kaufmann Wair in Tokio das Mittelkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Januar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Komponisten und Maler Adolf Gutmann aus Heidelberg, 3 St. in Florenz, das Mittelkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewegen gefunden, den Kaiserlichen Ober-Postdirektoren G. Cardt in Konstantin und Deining er in Darmstadt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Röhren-Adler-Ordens dritter Klasse mit der Schleife zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 7. d. Mts. gnädigt geruht, dem Privatdozenten Dr. Friedrich von Duhn an der Universität Göttingen die erledigte ordentliche Professur der Archäologie sowie die Direktion des archäologischen Instituts an der Universität Heidelberg zu übertragen.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

9 Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 8,5"	"	hell
10. Februar				
6 U. Morg.	- 4	27" 6"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 7	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 5,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

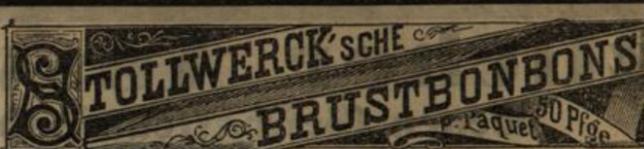
- 11. Febr. Johann Bieser von Roth, Assistent, mit Maria Schottmüller von Rothenfels.
- 11. " Heinrich Berger von Gerabof, Trompeter, mit Karoline Siegmle von Schützen.

Geburten:

- 7. Febr. Karl, Vater Josef Oberle, Glasler.
- 8. " Louis, Vater Ad. Kraut, Tagelöhner.
- 8. " Karl Friedrich, Vater Heinrich Schneller, Bahnhofarbeiter.
- 9. " Wilhelm Julius, Vater Karl Kenz, Eisenbahn-Assistent.
- 9. " Eina Derezija, Vater Emil Kenz, Bahnwart.
- 10. " Bertha Christise und Bertha Demette, Zwillinge, Vater Franz Voll, Tagelöhner.
- 10. " Mina Rosa, Vater Josef Heupler, Schloffer.

Todesfälle:

- 9. Febr. Robert, alt 2 Jahre, Vater Bahnhofarbeiter Klingel.
- 9. " Dorothea Schüp, alt 74 Jahre, Wittve des Schuhmachers Schüp.
- 10. " Magdalena Lohner, Wäscherin, ledig, alt 81 Jahre.



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Paquets des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

Unterzeichnete erlauben sich, dem hiesigen und auswärtigen Publikum die Mittheilung zu machen, daß sie sich vom 1. Februar an zum gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb unter der Firma

Keller & Trautwein

vereinigt haben. Das bisher unseren einzeln betriebenen Geschäften geschenkte Vertrauen bitten wir auf die neue Firma, deren Geschäftslokaliäten sich **Kronenstrasse 13** befinden, gütigst zu übertragen. Bestellungen können auch in der Wohnung des Herrn **Trautwein, Herrenstrasse 18**, abgegeben werden.

Auf Obiges Bezug nehmend, bringen wir unser wohl assortirtes Lager in **deutschen, französischen und englischen Stoffen** in empfehlende Erinnerung und bitten wir bemüht sein, uns das Vertrauen unserer werthen Kunden zu erwerben. Billige Preise und prompte Bedienung zusichernd, zeichnen

hochachtungsvoll

Franz Keller,
Kleidermacher.

Johann Trautwein,
Kleidermacher.



empfeilt unter Garantie für Reinheit:

	der Flasche exklusive Glas		der Flasche exklusive Glas
Kaiserstüber	— 35 "	Klingelberger	1 10 "
Eiswein	— 45 "	Rulander	1 20 "
dtw. I.	— 55 "	Affenthaler	1 — "
Bühlerthaler	— 65 "	dtw. Anleise	1 40 "
Markgräfler	— 75 "	Burgunder II.	— 70 "
dtw. I.	— 1 — "	dtw. I.	— 90 "

Zugleich empfehle mein reich assortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Cigars, Kirchenwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magensbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“, Preis- und Proben stehen zu Diensten. Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Fasanenstrasse 2, **Eugen Heilf**, Herrenstrasse 35, **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstrasse, **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und bei **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beiertheim.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstrasse 19.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstrasse 4.**

Zu Bällen und Gesellschaften

empfehle meinen großen Vorrath in **Stühlen, Tafeltischen, Kleiderstücken, ovalen und Spieltischen** zum Ausmieten bei billiger Preisberechnung.

Möbelhandlung von Moritz Reutlinger,

3.2. Kronenstrasse 10.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine reichhaltigen Vorräthe in schwarzen Tuchen, Croisés und Buckskins zu Salon- und Confrmanden-Anzügen werden weit unter den Ankaufspreisen ausverkauft.

3.2.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Platze etablirt habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch ein reichhaltiges Lager jeder Art Stoffe von nur guten Fabrikaten sowie durch gute, gediegene Arbeit und mäßige Preise mir das Vertrauen meiner geehrten Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Müller, Kleidermacher, Douglasstraße 16,
früher bei Herrn P. Bang.



Gewaschene Magerkohlen,

als Ersatz für Hausbrand-Coaks, empfehlen

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Alle anderen Sorten Ruhr- und Saarkohlen stets auf Lager.

Karlsruhe.

Samstag den 14. Februar 1880

V. Abonnements-Concert

des
Groß. Hoforchesters

im
grossen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin **Fräulein Elise Rupp.**

Programm.

Ouverture zu „Genoveva“	Schumann.
Arie aus „Die Schöpfung“ gesungen von Fräulein Rupp.	Haydn.
Vossacaglia (Instrumentirt von H. Esser)	Bach.
Drei Lieder gesungen von Fräulein Rupp.	Mendelssohn.
Zwei Balletstücke aus „Peramors“	Rubinstein.
Sinfonie pastorale, Nr. 6, F-dur	Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben. Preise: Saal, nicht reservirt, 2 M., Gallerie, nicht reservirt, 1 M. 50 P.

Generalprobe Freitag den 13. Februar, Vormittags 11 Uhr.
Hierzu sind Billete an der Kasse à 1 M. 50 P. zu haben.

Bahnhofstadttheil.

Bürgerabend.

Freitag den 13. d. M., Abends 8 Uhr, findet im **Café Nowack** eine Versammlung statt, zu welcher sämmtliche Bewohner des Bahnhofstadttheils freundlichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Kirchenbaufrage.
2. Berathung über Schritte zur Wahrung verschiedener Interessen des Stadttheils.

2.1. Mehrere Bürger.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 12. Februar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Fremde

Abernachteten hier vom 10. auf den 11. Februar.

Darmstädter Hof. Fr. Volz von Mühlhofen. Weiber, Landw. v. Bielefeld.

Erbprinzen. v. Kyren m. Frau von Amsterram. Belgen, Arch. v. Köln. Gericht. Kaufm. v. Straßburg. Etthel, Kaufm. v. Frankfurt a. M. Dallmeyer, Kaufm. v. Paris. Sauer, Kaufm. v. Berlin. Kerzberg, Kaufm. v. Stuttgart.

Geist. Schimpf, Postkand. v. Gengenbach. Riedmader, Postkand. von Freiburg. Halz, Postkand. von Merzburg. Dale, Kaufm. v. Barmen. Strell, Kaufm. v. Barmen. Demme, Kaufm. v. Tullingen.

Goldener Adler. Walter, Kaufm. v. Elm. Richard, Rent. v. Danzig. Müller, Fabr. v. Wachen. Guburger, Kaufm. v. Bielefeld. Lofer, Kaufm. v. Düsseldorf. Schafert, Kaufm. v. Hannover.

Goldener Ochsen. Strauß, Pa'l. von Mosbach. Weis, Kaufm. v. Barmen.

Goldene Traube. Deich, Kaufm. v. Frawersbach. Würth, Viehr. von Altheim. Kohler, Viehr. von Reubenu. Wacker und Schönthal, Holzhandl. von Feldrennau.

Grüner Hof. Trutmann, Kaufm. v. München. Weill, Kaufm. v. Grefeld. Arnold u. Müller, Kaufm. von Schönbach. Zeumer, Arch. v. Bielefeld. Siffenbach, Kaufm. v. Nymphenburg. Stuss, Kaufm. v. Baden. Schöy, Kaufm. v. Köln. Fabr. v. Frankfurt. Berg, Fabr. v. Köln.

Hotel Germania. Holtzhaus, Kaufm. v. Giefeld. Lindenbald, Kaufm. v. Berlin. Glauberg, Kaufm. v. Barmen. Ledten, Kaufm. v. Straßburg. Heerdt, Kaufm. u. Frau Schuster, Vieh. m. Schwester v. Frankfurt. Roffe, Kaufm. von Grefeld. Graf Solms, General von Freiburg. Leckstein, Vieh. v. Baden.

Hotel Große. Antelmer, Kaufm. v. Darmstadt. Alwers, Kaufm. v. Stuttgart. Hof, Kaufm. von Berlin. Friedrich, Kaufm. v. Köln. Wiedau, Kaufm. v. Bremen. Wasse, Kaufm. v. Weiden. Liffert, Kaufm. v. Hamburg. Grell, Kaufm. v. Zweibrücken. Michaelis, Kaufm. v. Göttingen. Flieter, Kaufm. von Göttingen. Schüler, Kaufm. von Paris. Grant, Kaufm. v. Köln. Grundt, Kaufm. von Bremen. Luhn, Kaufm. v. Göttingen. Bülow, Vieh. von Straßburg. Meyer, Fabr. v. Giefeld. Drossler, Fabr. v. Giefeld. Dr. Malhader, Arzt v. Oberstadt. Wolf von Frankfurt. Dörschler, Fabr. v. Offenbach. Tade, Fabr. v. Dagen. Höllner, Vieh. v. München. Pfäfer, Landtagsabgeord. v. Lörrach. Bed, Landtagsabgeordneter von Ueberlingen. Binz, Landtagsabgeordneter v. Gmündingen.

Hotel Stoffelth. Stoll, Kaufm. v. Halberstadt. Rothfeld, Kaufm. v. Chemnitz. Dalse, Kaufm. v. Hamburg. Scherlein, Kaufm. v. Mannheim. Brenner, Kaufm. v. Bielefeld. Loh, Kaufm. v. Darmstadt. Bernburger und Ruppmann, Kaufm. v. München. Lehman, Kaufm. v. Würzburg. Feil, Kaufm. v. Bielefeld. Leck, Schuhfabr. v. Tullingen.

Prinz Max. Krapp, Ing. v. Frankfurt. Schlatter, Ing. v. Reutlingen. Weibel, Kaufm. v. Mannheim. Deichm. Frau v. Freiburg. Ludwig, Amtmann v. Sinheim. Höpfer, Beamter v. Seelberg. Weich, Beamter von Straßburg.

Prinz Wilhelm. Thormenj und Kimmels aus Holland. Leis v. Stuttgart. Grosmann, Kaufm. von Freiburg. Grosmann, Referentär v. Mühlhausen. Grosmann, Vieh. v. Bielefeld.

Rothes Haus. Leiblein, Postbeamter v. Seelberg. Altag, Kreischausstr. v. Offenbach. Grell, Fabr. von Worms. Wiedau, Fabr. v. Heilbronn. Ramol, Kaufm. v. Aarau. Wörth, Kaufm. v. Frankfurt. Nagel, Kaufm. v. Mannheim. Sattel, Kaufm. v. Köln. Stolberger, Kaufm. v. Stuttgart. Weill, Kaufm. v. Freiburg. Osterleg, Kaufm. v. Hamburg.

Schwarzer Adler. Gutmann, Ing. v. Frankfurt.

L. Z. T.
15. II. Vorm. 11 U.
Trauer
16. II. 7 U. A.
III. Gr. Bef. 2.1.